

Lean Management in der Logistik

Logistik ist kein notwendiges Übel, sondern einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren profitabler Unternehmen. Gemeinsam entdecken wir, welches Effizienz- und Kostenpotential in der Logistik liegt und wie es Ihrem Unternehmen gelingt, Prozesse in der Logistik konkret zu optimieren.

Konstituierende Sitzung: 23. September 2025

Ort: Gründungssitzung online, Arbeitssitzungen bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expertinnen und Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderungen in der Logistik

Logistische Bereiche werden traditionell eher stiefmütterlich betrachtet und als EDA-Kosten angesehen. Während hingegen die Produktion oft allein schon durch den technischen Fortschritt Prozesse optimiert, scheint es in der Welt der Logistik oft etwas langsamer zuzugehen, was Weiterentwicklungen anbelangt.

Im Lean-Kontext ist die Logistik oft einer der letzten Bereiche, die in Betracht gezogen werden. Die Unternehmen aber auch die Menschen in der Logistik erleben täglich vermeidbare Probleme. Es ist für die Menschen schon zur Normalität geworden, dass Dinge gesucht werden, Informationen unvollständig oder unklar sind, was wiederum zu unnötigen Prozessen führt, die Palettenkonten nicht stimmen, es Fehlverladungen und Transportschäden gibt, oder aber die Produktion am Meckern ist, weil die Logistik zu langsam ist.

Diesen und vielen weiteren Themen sehen sich die Führungskräfte in der Logistik gegenüber. Die zunehmende Entwicklung, dass in den letzten Jahren im Bereich der Logistik vermehrt Quereinsteiger zum Einsatz kommen, erschweren den Glauben an eine mögliche Lean-Umsetzung in der Logistik.

Dabei sind es insbesondere die Logistik-Kosten, welche heute als versteckte Preistreiber fungieren. Hohe Lagerbestände, ineffiziente Prozesse, Reparaturen an den Flurförderfahrzeugen und zum Teil falscher Einsatz von Personal und mangelnder Hilfstechnik bieten ein ungeahntes Potential. Logistik ist und wird immer wichtig bleiben. Wir wollen nicht nur

über Logistik im Ideal sprechen, sondern das „nahezu“ ideal entwickeln und bei Ihnen umsetzen.

Mögliche Fragestellungen:

- Was sind die größten Kosten-und Zeitfresser in der Logistik?
- Wie können visuelle Konzepte helfen Dinge zu Ordnen und Rückfragen zu vermeiden?
- Arbeitsanweisungen in der Logistik, hilfreich oder totes Pferd?
- Wie die Wertschöpfung in der Produktion durch Logistik positiv beeinflusst wird.
- Welche Werkzeuge und Denkweisen aus dem Lean Management die Logistik effektiv verbessern?
- Wie es Ihnen gelingt, Mitarbeiter in der Logistik und für Prozessoptimierung zu begeistern, so dass diese sich aktiv einbringen?
- Stichwortsammlung zu den täglichen Herausforderungen in der Logistik: Wo liegen Ihre?
- Wie gelingt es Verschwendungen, wie z. B. doppelte Palettenbewegungen und Umlagerungen sichtbar zu machen?
- Digitale Tools in der Logistik, welche gibt es?
- Logistik & Technik: Vom AKL bis hin zum fahrerlosen Transportsystem. Was gibt es für Möglichkeiten und welche Vorteile bringen diese?
- Dokumentation in der Logistik, wie vermeidet man den ständigen Ärger um Transportschäden, fehlende Sicherung oder mangelnde Dokumentenpflege?
- Kosten für Europaletten & Gitterboxen. So vermeiden Sie klassische Fehler beim Tausch?
- Ladungssicherung, wie aus dem Mysterium Klarheit und Sicherheit wird.
- Wie vor Ort Führung die Logistik auf den Kopf stellt.
- Auftragsmanagement in der Logistik. Wie schaffen wir eine klare und zielgerichtete Aufgabenkommunikation in der Logistik, wo jeder Mitarbeiter weiß, was er wann zu tun hat? Vom Kommissionieren bis zur Verladung.
- Wie Kanban & Sicherheitsbestände das Fehlen von Verbrauchsmaterial reduziert?
- 5S-Methode in der Logistik, geht das?
- Wie Shopfloormanagement in der Logistik zu einer klaren Kommunikation und direkten Problemlösung beiträgt?
- Wie Sie Verschwendungsarten (Muda) in der Logistik erkennen?
- Was könnten einfache Quick-Win Kaizen-Projekte in der Logistik sein

Durch Diskussionen und Workshops werden diese Themen vertieft, um praxisnahe und individuelle Lösungsansätze für die speziellen Anforderungen der Arbeitsgemeinschaft zu entwickeln. **Wichtig:** Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft werden in der Gründungssitzung gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Unternehmen individuell festgelegt!

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Unser Ziel ist es, eine Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen im Bereich Lean-Management in der Logistik zu schaffen. Wir streben danach, ein Netzwerk von Fachleuten zu bilden, das gemeinsam Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in Produktion und Logistik entwickelt. Durch diese Zusammenarbeit möchten wir die Effizienz und die Qualität in den Logistikprozessen unserer Mitglieder steigern und einen Beitrag zur Realisierung von Best Practice Maßnahmen leisten.

Methodik

- ✓ Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Fallstudien und Use-Case-Bearbeitung
- ✓ Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Seminaristische Vorträge, Präsentationen, Pinnwandtechnik, Übungen an Praxisfällen, Methoden des Ideenmanagements)
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmenden

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen. Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Manuel Lehmann
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Manuel Lehmann
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

❓ **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an: schoeppler@awf.de oder doerner@doerner-ing.com

Ihr fachlicher Leiter und Experte für Lean Management in der Logistik:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich geleitet von **Herrn Manuel Lehmann**. Manuel Lehmann ist erfahrener Berater & Coach und verfügt darüber hinaus über mehr als 15 Jahre Führungserfahrung, unter anderem als Leiter der Operativen Logistik bei einem Automotive-Konzern als auch als Leiter der Logistik eines Mittelständischen Familienunternehmens. Der Schwerpunkt seiner Beratung & Umsetzungsbegleitung liegt im Lean Management, insbesondere bei den Werkzeugen: 5S-Methode, Visuellem Management, Kanban, Autonome Instandhaltung, Rüstzeitoptimierung, KVP Prozess und bottom-up Kommunikation.

Zielgruppe

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Geschäftsführer, Werksleiter, Produktionsleiter, sowie Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Logistik, SCM, Montage, Produktionsplanung und an Verantwortliche aus den Bereichen Lean- und Prozessmanagement.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z. B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.180,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- ❓ Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
E-Mail: schoeppler@awf.de
www.awf.de

Manuel Lehmann
Graf-von-Galen-Str. 8
58706 Menden
E-Mail: ml@mlplus.org

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2224:

Lean Management in der Logistik

Die Gründungssitzung findet am **23. September 2025 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.